

# NETZWERK GESUNDHEITS- KOMMUNIKATION



Neunte interdisziplinäre Fachtagung

## **Edukatorische Dimensionen der Gesundheitskommunikation**

**24. & 25. Oktober 2025 in Hamburg**

Call for papers

Im Rahmen der 9. Internationalen Fachtagung des Internationalen Netzwerks Gesundheitskommunikation möchten wir in einem dritten Treffen die Auseinandersetzung mit dem Bereich der edukatorischen Dimensionen von Gesundheitskommunikation vertiefen und abschließen. In diesem Schritt sollen Fragen der Aufklärung über gesundheitliche Themen, der (patien:innenseitigen) Informationsbeschaffung und Recherche sowie unterschiedliche Formen des ‚edutainments‘, die medizinische Themen zum Gegenstand haben, behandelt werden. Dabei könnte der Fokus beispielsweise darauf liegen herauszuarbeiten, welche sprachlichen Charakteristika für das Beschreiben sogenannter ‚Routinen‘ wesentlich sind, welche sprachlichen Formen Schilderungen möglicher Verhaltensänderungen auszeichnen und wie im Austausch über medizinische Themen unterschiedlicher Gruppen Autorität konstituiert wird.

Die Relevanz dieses thematischen Zuschnitts der Tagung ergibt sich einerseits u.a. durch die medial wiederholt adressierten Fragen der Selbstoptimierung und Verhaltensmodifikationen sowie der Diskussion um Möglichkeiten zur ‚Longevity‘. Andererseits macht die vorliegende Forschungsliteratur zum Leben mit chronischen Erkrankungen immer wieder deutlich, dass es vor allem die Patient:innen sind, die sich selbsttätig informieren und ihr Wissen in die institutionelle Versorgung einbringen müssen. Vor welche Widerstände sie in diesem Prozess gestellt sind bzw. was gute kommunikative Praxen sind, resp. sein könnten, sind Fragen, die wir gerne im Rahmen der Tagung diskutieren möchten, wie immer sehr gerne unter Berücksichtigung von Fragen der interkulturellen Kommunikation, von Fragen unterschiedlicher Formen der Diversität und Dimensionen sprachkontrastiver Untersuchungen.

Weiterhin sind es u.a. Konstellationen des

- ‚Ratgebens‘
- ‚Empfehlens‘
- ‚Befehlens‘
- ‚Anweisens‘
- ‚Verbietens‘
- ‚Motivierens‘
- ‚Ermutigens‘
- ‚Instruierens‘
- ‚Fragen der Aus- und Weiterbildung‘
- etc.

entlang des Spannungsverhältnisses zwischen partizipativer und direkter Ausprägung von Interesse. Erwünscht sind Beiträge, die aus der konkreten Praxis der Gesundheitskommunikation stammen, sei es in Form von (dokumentierten) Face-to-Face-Interaktionen, sei es in Texten, sei es in Form von Lehr-Lern-Videos, MOOCS, digitalen Formaten, einsprachig, vielsprachig und mit fluider Kulturalität.

Wir bitten um die Einreichung von Beitragsvorschlägen bis zum 30. April 2025. Die Abstracts sollen eine maximale Länge von 1000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen und Literaturhinweisen) haben. Bitte schicken Sie Ihre Texte an

[kristin.buehrig@uni-hamburg.de](mailto:kristin.buehrig@uni-hamburg.de)

Die Tagung wird in der Max-Brauer-Allee 60 stattfinden: dies ist ein zentraler, verkehrstechnisch gut zu erreichendes Gebäude der Universität Hamburg. Eine Wegebeschreibung und Hotempfehlungen werden beizeiten auf der Homepage des Netzwerks (<https://gesundheitskommunikation-netzwerk.de>) bekannt gegeben.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen und auf die Fortsetzung unserer interessanten Diskussionen!

Auf bald in Hamburg mit herzlichen Grüßen

Kristin Bührig | Ulla Kleinberger | Stephan Schlickau